

# NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

## REGION NORDSCHWARZWALD

Anlage zum Konzernbericht Dienste für Menschen  
mit integrierter Umwelterklärung

### Inhalt

Nachhaltigkeitsbilanz Birkenfeld - EMAS Kernindikatoren  
Nachhaltigkeitsbilanz Schömberg - EMAS Kernindikatoren  
Nachhaltigkeitsbilanz Pforzheim - EMAS Kernindikatoren

### Regionaler Nachhaltigkeitsbeauftragte

Karsten Trezl - Birkenfeld  
Yvonne Koch Heinrich - Schömberg  
Doreen Weber - Pforzheim



# NACHHALTIGKEITSBILANZ BIRKENFELD - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<b>Leistungsangebot</b>					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		78		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		10		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		nicht vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot		vorhanden		
<b>Bereich biologische Vielfalt</b>					
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>		7.770		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m <sup>2</sup>		6.189		
<b>Bereich Ökologie</b>					
Stromverbrauch gesamt	MWh	268	272	271	242
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,01	0,01	0,01
CO <sub>2</sub> -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m <sup>3</sup>	5.039	5.039	4.649	5.184
Wasserverbrauch pro BKT	m <sup>3</sup> /BKT	0,18	0,18	0,17	0,18
Wärmeträger	Art		Erdgas		
Wärmeverbrauch	MWh	537	641	628	536
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,02
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	612	641	734	643
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,03	0,02
CO <sub>2</sub> -Emission Wärme	t	134	160	157	134
Abfall (Restmüll)	l	286.000	307.100	343.200	343.200
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	4	3	3	3
<b>Bereich Soziales*</b>					
Mitarbeitende	Anzahl	91	95	101	101
Vollzeitstellen	VB	61	65	66	67
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	74%	72%	73%	76%
Frauenquote	%	81%	81%	80%	83%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	50-54 J.	55-59 J.	60-64 J.	55-59 J.
	%	20%	17%	15%	18%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	24%	24%	23%	32%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	14%	15%	13%	11%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in			
Auszubildende	Anzahl	9	6	7	7
Fluktuationsquote	%	14%	26%	30%	50%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	21	25	31	15

Auszug Befragungen Mitarbeitende: "Ich gehe gerne zur Arbeit."	%	n.e.	94%	n.e.	90%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	69%	n.e.	75%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	69%	n.e.	80%	n.e.

## Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	34%	38%	38%	43%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	10%	12%	11%	10%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	38%	40%	41%	43%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	18%	10%	10%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	62%	54%	63%	67%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	18%	17%	18%	19%
Erträge aus Investitionskosten	%	7%	16%	6%	7%
sonstige Erträge	%	13%	14%	12%	7%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	52%	55%	55%	52%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	28.213	28.004	27.783	28.449

\* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres  
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen  
Anpassungen

## Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

### Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Die Bewältigung der Coronapandemie hat viel Kapazität eingefordert. Trotzdem wurde die Umstellung auf LED im gesamten Gebäude, die Umstellung auf E-Mobilität und die Erweiterung des Pflegeheimes auf den Weg gebracht. Die Anschaffung der Markise für die Terrasse der Tagespflege konnte realisiert werden.
- 2022 Die Bewältigung der Coronapandemie war auch 2022 zu spüren und hat viel Kapazität gefordert. Die Umstellung E-Mobilität und dem Erweiterungsbau sind kurz vor der Umsetzung. Es gibt erste Auszubildende, die die Ausbildung nach Generalistik erfolgreich abgeschlossen haben.
- 2023 Das Ziel, im Jahr 2023 auf LED umzustellen und die Ladeinfrastruktur dafür zu schaffen, konnte erreicht werden. Die Energieverbräuche konnten trotz nahezu gleichbleibender Belegung in vielen Bereichen gesenkt werden. Es ist uns weiterhin gelungen, Wärmeenergie und Strom einzusparen. Die Maßnahme zur Reduzierung der Speiserestmenge wurde erfolgreich umgesetzt. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden in Bezug auf Umgang mit Energie hat stattgefunden und wird auch weiterhin in Besprechungen aufgenommen.

### Stromverbrauch

- 2021 Als im Frühjahr 2020 der Lockdown kam, fielen ad hoc alle Schul- und Kindergarten-Essen weg, nach Öffnung der Schulen blieb die Kantine aber weiterhin geschlossen. Dadurch erklären wir uns den im Vergleich zu 2021 niedrigeren Stromverbrauch in 2020.
- 2022 Der Stromverbrauch lag bei 271 MWh - er hält sich auf dem Niveau des Vorjahres.
- 2023 Der Gesamtstromverbrauch konnte trotz höherer Belegung um 13% verringert werden, begünstigt u.a. durch die Umstellung auf LED und die konsequente Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

### Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Der Winter 2020/2021 war äußerst lang, der Sommer nicht so heiß wie in vorigen Jahren. Bewohnende haben ein erhöhtes Kälteempfinden, so dass wir länger heizen mussten.
- 2022 Der Verbrauch lag bei 628 MWh, somit konnten wir auf Grund des milden Winters und den vorgeschriebenen Lüftungsmaßnahmen 13 MWh einsparen.
- 2023 Wir konnten im Vergleich zum Vorjahr im Bereich Wärmeenergieversorgung 12% einsparen. Dies liegt zum einen am wärmeren Winter, zum anderen achten wir auf die Raumtemperaturen in den einzelnen Zimmern.

### Wasserverbrauch

- 2021 Beim Wasserverbrauch gibt es keine Besonderheiten, er hält sich auf dem Niveau des Vorjahres.
- 2022 Verbrauch wurde um 390 m<sup>3</sup> reduziert, das Nutzungsverhalten hat sich zum Positiven verändert.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist gestiegen, es wurde ein neuer Gemüsegarten bepflanzt und bewässert. Es wird über eine Wasserzisterne zur Bewässerung der Grünanlagen nachgedacht.

### Abfallaufkommen

- 2021 Die Restmüllmenge hat sich durch den hohen Verbrauch an erforderlicher Schutzkleidung wegen der Coronapandemie, insbesondere durch Ausbruchsgeschehen, massiv erhöht.
- 2022 Verbrauch deutlich höher, wegen erhöhtem Aufkommen an Schutzkleidung. Das Aufkommen der Speisereste konnte reduziert werden, da die Größe der Abfallbehälter angepasst wurde und weniger Speisereste anfielen.
- 2023 Beim Rücklauf der Speisereste konnten wir eine weitere positive Entwicklung feststellen. Das restliche Abfallaufkommen ist gleichbleibend und unauffällig.

# NACHHALTIGKEITSBILANZ SCHOEMBERG - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<b>Leistungsangebot</b>					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		nicht vorhanden		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		nicht vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			nicht vorhanden		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		nicht vorhanden		
Catering / Externe Speiserversorgung	Angebot		vorhanden		
<b>Bereich biologische Vielfalt</b>					
Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>			Mieter in Wohnhaus	
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudefläche	m <sup>2</sup>			Mieter in Wohnhaus	
<b>Bereich Ökologie</b>					
Stromverbrauch gesamt	MWh	0,77	0,80	0,79	1,05
Stromverbrauch pro Vollzeitstelle	MWh/VB	0,06	0,06	0,04	0,04
CO <sub>2</sub> -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m <sup>3</sup>	16	31	27	21
Wasserverbrauch pro Vollzeitstelle	m <sup>3</sup> /VB	1,30	2,21	1,42	0,86
Wärmeträger	Art			Erdgas	
Wärmeverbrauch	MWh	5	6,2	4,6	5,4
Wärmeverbrauch pro Vollzeitstelle	MWh/VB	0,4	0,4	0,3	0,2
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	5	5	5	5
Wärmeverbrauch bereinigt pro Vollzeitstelle	MWh/VB	0,4	0,4	0,3	0,2
CO <sub>2</sub> -Emission Wärme	t	1	2	1	1
Abfall (Restmüll)	l	660	1.380	480	1.200
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	6	6	5	5
<b>Bereich Soziales*</b>					
Mitarbeitende	Anzahl	21	25	35	48
Vollzeitstellen	VB	12	14	19	25
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	67%	76%	86%	79%
Frauenquote	%	86%	84%	86%	90%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	50-54 J.	50-54 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	32%	30%	31%	27%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	5%	4%	6%	6%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	21%	17%	14%	10%
Ausbildungsangebote	Berufe			Co-Ausbildungsstätte für Pflegeberufe	
Auszubildende	Anzahl	0	0	0	1
Fluktuationsquote	%	11%	17%	17%	27%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	9	21	39	18

Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	91%	n.e.	92%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	94%	n.e.	95%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	97%	n.e.	98%	n.e.

## Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	0%	0%	0%	1%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	17%	18%	21%	29%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	44%	58%	60%	63%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	39%	24%	19%	7%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	94%	94%	93%	97%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	0%	0%	0%	0%
Erträge aus Investitionskosten	%	0%	0%	0%	0%
sonstige Erträge	%	6%	6%	7%	3%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	86%	85%	84%	109%

\* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres  
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen  
Anpassungen

## Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

### Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war die Erweiterung unseres Teams und die vollständige Überarbeitung der Pflegedokumentationen. Ein lange gehegter Wunsch, die neue Möblierung des Besprechungszimmers im Pflegestützpunkt, konnte realisiert werden.
- 2022 Die Mitarbeitenden der Pflege sind sicher im Umgang mit *Cannyline*. Es konnte eine stellvertretende Pflegedienstleitung gefunden werden, dadurch ist das Büro in den Öffnungszeiten besetzt. Es gibt einen genehmigten Investitionsantrag zur Umsetzung der Ladesäulen für E-Mobilität. Der Baubeginn ist noch in Planung.
- 2023 Die Dokumentation hat sich deutlich verbessert. Die Mitarbeitenden gehen mit der Energie sparsam um und setzen die Leitgedanken um.

### Stromverbrauch

- 2021 Der geringe Mehrverbrauch ist durch die Vergrößerung des Teams zu erklären, zudem wurde die Küchenausstattung durch einen Kühlschrank ergänzt.
- 2022 Verbrauch ist leicht gesunken, Verhalten der Mitarbeitenden hat sich zum Positiven verändert. Die letzten drei Monate war das Büro weniger besetzt.
- 2023 Der Stromverbrauch ist um ein Drittel gestiegen. Das Büro ist seit Mitte des Jahres durchgängig besetzt.

### Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Der Pflegestützpunkt ist mittlerweile regelmäßig besetzt, was eine durchgehende Beheizung erforderlich macht.
- 2022 Da der Winter relativ warm war, wurde weniger geheizt. Es konnten 1,6 MWh eingespart werden und zusätzlich der Anteil an regenerativer Energie um 14,5% erhöht werden.
- 2023 Der Wärmeverbrauch ist gestiegen, da das Büro fast durchgängig besetzt ist.

## Wasserverbrauch

- 2021 Der Wasserverbrauch korrespondiert mit der Anzahl der Mitarbeitenden und der Besetzung der Station.
- 2022 Wir konnten 4 m<sup>3</sup> Wasser einsparen. Eine genaue Ursache ist nur schwierig zu ermitteln. Es wird ein Zusammenhang mit dem Nutzerverhalten vermutet.
- 2023 Der Wasserverbrauch im Jahr 2023 ist im Vergleich zu 2022 sogar um 20% gesunken. Die Mitarbeitenden gehen bewusst mit unseren Ressourcen um.

## Abfallaufkommen

- 2021 Das Abfallaufkommen hat sich durch die Coronapandemie deutlich erhöht.
- 2022 Der Verbrauch konnte halbiert werden, insgesamt 900 Liter. Es wurden kleinere Abfallbehälter angeschafft und der Einsatz an Schutzkleidung war geringer. Auf korrekte Mülltrennung wird geachtet.
- 2023 Es ist gelungen, das Aufkommen vom Restmüll leicht zu reduzieren.

## Fuhrpark

- 2021 Der Anteil der Fahrzeuge ist konstant geblieben.
- 2022 Der Fuhrpark hat sich um ein Fahrzeug verringert.
- 2023 Keine Veränderungen im Fuhrpark.

# NACHHALTIGKEITSBILANZ PFORZHEIM - EMAS KERNINDIKATOREN

Seit 01.04.2019 mit DfM Trägerschaft

	Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
<b>Leistungsangebot</b>						
Angebot vollstationäre Pflege		Plätze		90		
Angebot Kurzzeitpflege		Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege		Angebot		vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen		Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst		Angebot		vorhanden		
Familienpflege		Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote				Friseur, Physiotherapie extern		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen		Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch		Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung		Angebot		vorhanden		
<b>Bereich biologische Vielfalt</b>						
Grundstücksfläche		m <sup>2</sup>		3.394		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche		m <sup>2</sup>		365		
<b>Bereich Ökologie</b>						
Stromverbrauch gesamt		MWh	209	201	229	225
Stromverbrauch pro BKT		MWh/BKT	0,01	0,01	0,01	0,01
CO <sub>2</sub> -Emission Strom		t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom		kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt		m <sup>3</sup>	3.101	2.926	2.490	2.401
Wasserverbrauch pro BKT		m <sup>3</sup> /BKT	0,10	0,10	0,10	0,10
Wärmeträger		Art		Fernwärme		
Wärmeverbrauch		MWh	169	540	476	425
Wärmeverbrauch pro BKT		MWh/BKT	0,01	0,02	0,02	0,01
Wärmeverbrauch bereinigt		MWh	197	551	571	519
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT		MWh/BKT	0,01	0,02	0,02	0,02
CO <sub>2</sub> -Emission Wärme		t	15	48	43	38
Abfall (Restmüll)		l	224.400	316.800	343.200	343.200
Gefährlicher Abfall		t	0	0	0	0
Fuhrpark		Anzahl	3	3	3	5
<b>Bereich Soziales*</b>						
Mitarbeitende		Anzahl	82	89	94	108
Vollzeitstellen		VB	59	63	68	71
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)		%	76%	74%	72%	83%
Frauenquote		%	85%	84%	82%	79%
Altersklasse mit größtem Anteil		Klasse	50-54 J.	50-54 J.	30-34 J.	30-34 J.
		%	19%	17%	18%	17%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft		%	28%	38%	36%	40%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.		%	0%	3%	3%	6%
Ausbildungsangebote		Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in			
Auszubildende		Anzahl	6	10	11	13
Fluktuationsquote		%	18%	18%	22%	26%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)		Tage/Jahr	23	20	20	17

Auszug Befragungen Mitarbeitende: "Ich gehe gerne zur Arbeit."	%	n.e.	100%	n.e.	n.e.
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	75%	n.e.	77%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	79%	n.e.	78%	n.e.

## Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	41%	42%	43%	48%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	5%	6%	5%	4%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	39%	42%	43%	44%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	15%	10%	9%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	56%	54%	56%	61%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	18%	17%	17%	18%
Erträge aus Investitionskosten	%	17%	16%	15%	16%
sonstige Erträge	%	8%	14%	11%	6%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	46%	47%	49%	52%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	30.257	30.208	32.458	32.402

\* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres  
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen  
Anpassungen

## Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

### Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Eines unserer Ziele aus dem Verbesserungsprogramm ist die Umsetzung des Gartenkonzeptes. Der Garten soll zu einem "Fünf-Sinne-Garten" gestaltet werden. Da aufgrund einer unsachgemäßen Abdichtung der Tiefgaragendecke die darauf befindliche Rasenfläche vermutlich nochmals aufgedigelt werden muss, gelang es bis auf Weiteres nicht, Beete zu gestalten (da das Risiko zu hoch ist, dass diese von den Reparaturmaßnahmen tangiert werden). Wir haben daher nun umgeschwenkt und das Gartenkonzept mit mobilen Pflanzkübeln und Hochbeet umgesetzt, so dass dieses Ziel nun verwirklicht wurde.
- 2022 Aus unserem Verbesserungsprogramm konnten verschiedene Ziele und Maßnahmen umgesetzt bzw. angestoßen werden:
- Das Vertragsmanagement wurde verbessert.
  - Weitere Optimierung durch Erfahrungen der Corona-Pandemie wie z.B. verbessertes Notfallmanagement durch bessere Notfallpläne.
  - Verstärktes Werben für unser Angebot in der Tagespflege.
  - Planungen und Angebotseinholung für Ladeinfrastruktur.
  - Erweiterung des Schulungsangebots für die Mitarbeitenden.
- 2023 Im Jahr 2023 konnten verschiedene Ziele im Verbesserungsprogramm erreicht werden. Es wurde eine Kooperation mit der benachbarten Kindertagesstätte eingegangen. Gemeinsame Programmpunkte finden statt. Feste und Veranstaltungen finden wohnbereichsübergreifend statt. Ausflüge für das Jahr 2024 wurden monatlich geplant. Es gab Angebote für unsere Mitarbeitenden zur Kommunikation mit Angehörigen. Zur Senkung des Wasserverbrauchs wurden etwa 30 Sparduschköpfe angeschafft. Im letzten Quartal des Jahres wurde das Projekt Energiescouts unternehmensweit ins Leben gerufen. Hier erhoffen wir uns u.a. auch durch den Austausch von Thermostaten einen Einspareffekt.

## Stromverbrauch

- 2021 Im Betrachtungszeitraum ist keine signifikante Veränderung feststellbar. Aktuell wird noch intensiver darauf geachtet, unnötige Verbraucher zu erkennen und abzustellen.
- 2022 Der Stromverbrauch des Jahres 2022 ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen, im Verbrauch pro Belegungstag jedoch gleichgeblieben. Dies erklärt sich durch eine bessere Auslastung im Jahr 2022. Das Ziel den Stromverbrauch konstant zu halten, wurde damit erreicht.
- 2023 Der Stromverbrauch ist um 2% auf 225 MWh gesunken und liegt damit im normalen Schwankungsbereich der letzten Jahre.

## Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Aufgrund der sehr guten Dämmung unseres Gebäudes haben wir einen konstant geringen Wärmeenergieverbrauch. Für die Dachfläche ist mittelfristig die Anschaffung einer Photovoltaikanlage geplant.
- 2022 Im Zuge der Energiekrise wurden Maßnahmen ergriffen, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Der Wärmeverbrauch konnte um 12% gesenkt werden, unter anderem durch konsequentes Schließen der Türen zur Terrasse und zum Innenhof und durch consequenteres Stoßlüften.
- 2023 Beim Wärmeverbrauch konnten wir ca. 10% an Energie einsparen und damit den niedrigsten Wert seit Inbetriebnahme der Einrichtung erreichen. Auch hier haben die Bemühungen der Energiescouts eine wichtige Rolle gespielt.

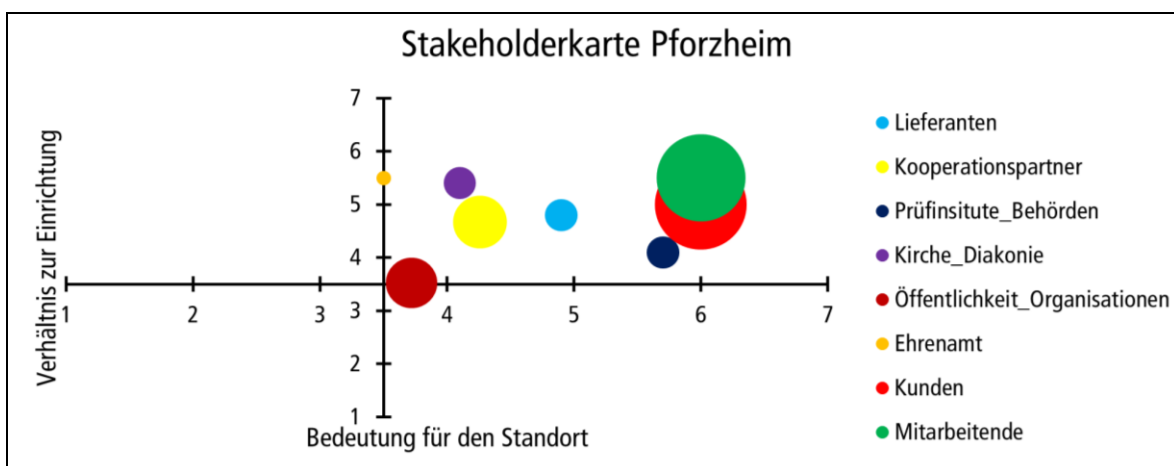
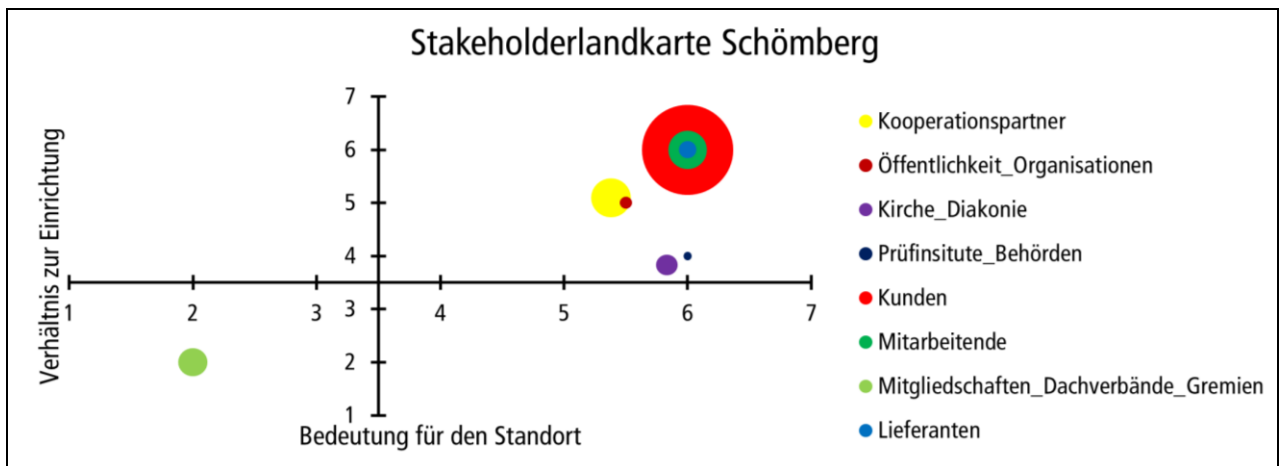
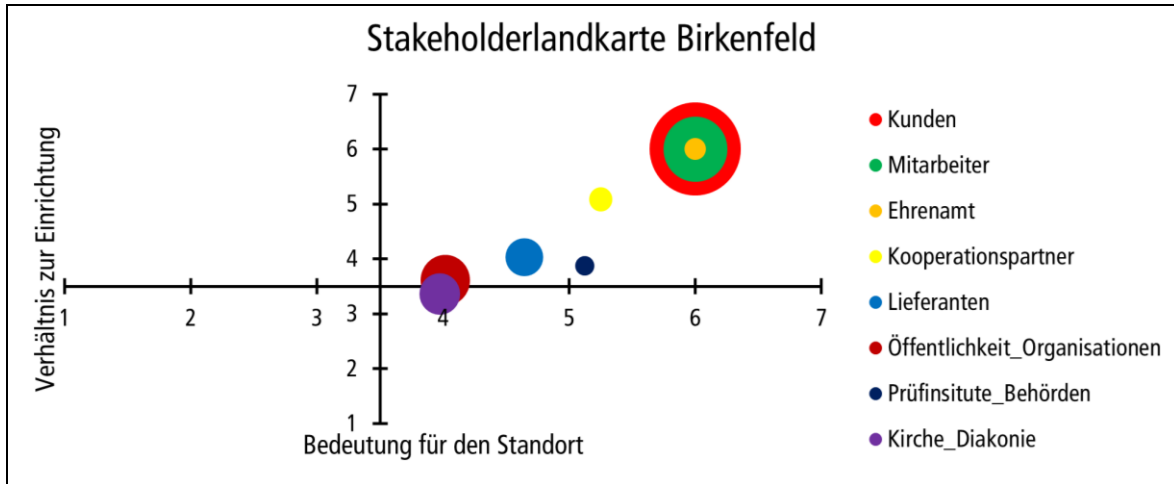
## Wasserverbrauch

- 2021 Wir werden im Innenhof einen Pavillon errichten, an den eine Regentonne angeschlossen wird, so dass wir für das Gießwasser der Pflanzenkästen und Beete dann nur noch bedingt auf Leitungswasser zurückgreifen müssen.
- 2022 Der Gesamtwasserverbrauch konnte um 18% reduziert werden durch Vermeidung des Gießens der Rasenfläche im Innenhof und durch Einsatz von wassersparenden Duschköpfen.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist seit Inbetriebnahme kontinuierlich rückläufig und auf dem bisher niedrigsten Wert. Hier zeigen sich also die ersten Einspareffekte.

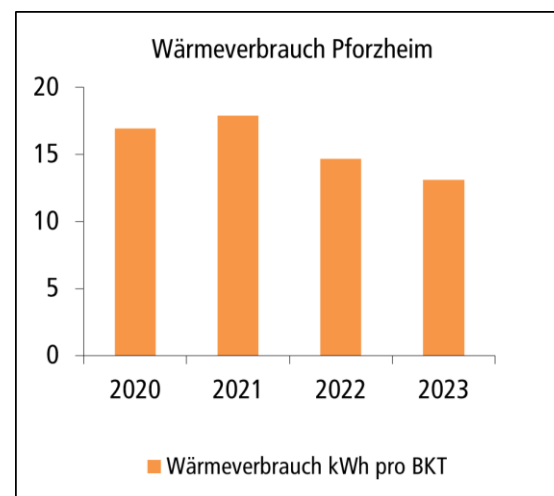
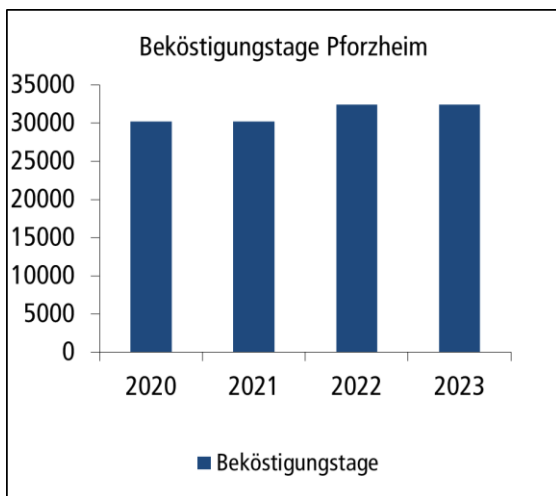
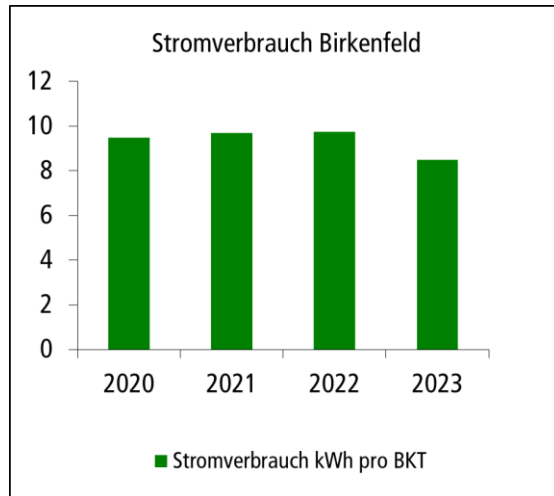
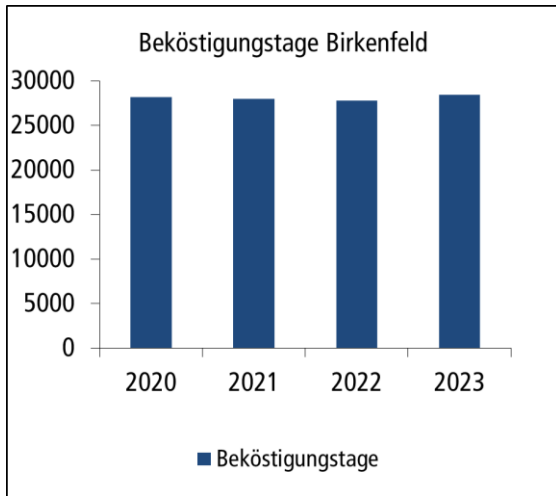
## Abfallaufkommen

- 2021 Durch das hohe Aufkommen an Schutzausrüstung während der Corona-Pandemie ist die Müllmenge aktuell sehr hoch, nach der Pandemie soll diese dringend wieder reduziert werden durch verringerten Einsatz von Einmalartikeln.
- 2022 Das Abfallaufkommen war zum Vorjahr unverändert hoch aufgrund der bis Februar 2023 fortbestehenden Corona-Schutzmaßnahmen.
- 2023 Beim Abfallaufkommen gab es keine Veränderungen. Das Ziel, eine Tonne einzusparen, konnten wir bisher nicht erreichen.

## Stakeholderlandkarten im Jahr 2023



## Standortbezogene Entwicklungen



**Wohnstift und Pflegeheim  
Birkenfeld**

Dietlinger Straße 138  
75217 Birkenfeld  
Tel.: 07231 455 74-100  
E-Mail:  
Pflegeheim.Birkenfeld@udfm.de

**Diakoniestation  
Schömburg**

Brunnenstraße 21  
75328 Schömburg  
Tel.: 07084 922 22  
E-Mail:  
DS.Schoemberg@udfm.de

**Pflegestift  
Pforzheim**

Erbprinzenstraße 17  
75175 Pforzheim  
Tel.: 07231 139 89-0  
E-Mail:  
Pflegestift.Pforzheim@udfm.de



**EMAS** plus

GEPRÜFTES  
UMWELTMANAGEMENT  
DE-175-00135

integriert  EN ISO 9001

GEPRÜFTES  
NACHHALTIGKEITS-  
MANAGEMENT

und  EN ISO 14001